Zeitschrift: Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur
Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Monatshefte
Band: 56 (1976-1977)
Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 07.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

hängnis geworden ist. Man spricht jetzt auch etwa davon, es sei der Erfolg im Westen, es sei der «Beifall von der falschen Seite» vor allem, die Reiner Kunze in Schwierigkeiten gebracht hätten. Aber wenn denn also Schriftsteller wie Jurek Becker und Rolf Schneider, denen sich unsere Besprechung zuwendet, vom Leben, von den Menschen, ihren Enttäuschungen und ihren noch möglichen Hoffnungen erzählen –, klingt es da so ganz anders als bei Kunze, ist da etwa nicht auch viel Ernüchterung, Müdigkeit, Resignation? Es ist wohl nicht das Interesse, das die westliche Kritik Werken wie diesen mit Recht zuwendet, es ist der bestehende geistige und moralische Zustand selbst, der die DDR-Kulturfunktionäre zwingt, wieder einmal härtere Methoden anzuwenden. Kunze hat in einem Interview nach seinem Ausschluss aus dem DDR-Schriftstellerverband gesagt, er sei «den Ängstlichen zum Frasse hingeworfen» worden. Es gebe eben die Überzahl derer, die ihre Positionen bei allzu kritischen Fragen in Gefahr sähen. Die Frage nach dem Glück, scheint es, ist eine äusserst brisante Frage.

Anton Krättli

[1] Rolf Schneider, Das Glück, Roman. Luchterhand-Verlag, Darmstadt und Neuwied 1976 (als Lizenzausgabe des Hinstorff-Verlages, Rostock). – [2] Jurek Becker, Der Boxer, Roman. Suhrkamp-Verlag, Frankfurt am Main 1976 (als Lizenzausgabe des Hinstorff-Verlages, Rostock). – [3] Vgl. Was ist Glück? Ein Symposion. Mit Beiträgen von Friedrich Georg Jünger, Arnold Gehlen, Josef Pieper, Alfred Schmidt, Viktor E. Frankl, Richard Huber, Julius Posener, Wolfgang Bauer, Wilhelm E. Mühlemann. Deutscher Taschenbuch-Verlag, München 1976.

Sprüngli

Das ideale Geschenk:

Sprüngli-Spezialitäten

in der festlichen Packung

Confiserie am Paradeplatz, Zürich
Stadelhoferplatz * Shop-Ville
Shopping-Center Spreitenbach
Einkaufszentrum Glatt

«INDEP»

TREUHAND- UND REVISIONS-AG

Postfach 291
8039 Zürich
Talacker 35

Revisionen,
Expertisen,
Beratung in Steuer- und Wirtschaftsfragen,
Inkassi und Auskünfte